

Alle Kinder haben Träume

Viele Kinder und Jugendliche sind in Krisenländern zuhause und täglich mit Bürgerkrieg, Armut und Krankheiten konfrontiert. Später werden sie an die Zeit des Heranwachstums mit unterschiedlichen Gefühlen zurückdenken. Ritah und Isaac aus dem afrikanischen Uganda haben Glück, denn sie wachsen im Kreis ihrer Familie behütet auf.

Ritah Kabuatto ist zwölf Jahre alt und wohnt in der Nähe des Kagando-Krankenhauses in der Region Kasese im Südwesten Ugandas. Dort, am Fuße der Rwenzori-Berge, beginnen viele Touristen ihre Expedition zu den Berggorillas. Ritah besucht die Kagando-Grundschule, ihr Lieblingsfach ist Englisch. Für den täglichen Unterricht muss sie eine Schuluniform tragen. Ihre Klassenlehrerin heißt Beatrice Muttesi. An diesem Tag wird das nahe Krankenhaus besucht. Dort arbeitet ihre Mutter als Pflegerin. Das Würzburger Hilfswerk DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe unterstützt die Arbeit des Krankenhauses, in dem viele Menschen untersucht werden, die kein Geld haben, um ihre Behandlung bezahlen zu können. Und das in einer Welt, in der doch eigentlich jeder ein Recht darauf haben sollte, eine ärztliche Versorgung zu bekommen. „Deshalb sind die Patienten froh, dass Menschen aus Deutschland diese Ungerechtigkeit erkennen und sie darin unterstützen, wieder gesund werden zu können“, erklärt die Lehrerin.

Ritah wohnt mit ihren Eltern, drei Schwestern und einem Bru-



Jeder fasst im Haushalt mit an, auch Ritah hilft ihrer Mutter jeden Tag bei den vielen Arbeiten.
Fotos: Enric Boixadós



Ritah und ihre Mutter freuten sich über den Besuch aus Deutschland.

der auf einem Hügel mit Blick auf die gegenüberliegende Bergkette. Sie spielt am liebsten Netzbball, und ab und an auch noch mit Puppen, ihre beste Freundin heißt Eva. Ihr Lieblingsessen ist Hühnchen mit Kassava-Brot. Kassava ist eine Feldfrucht,

ähnlich wie unsere Kartoffel, daraus macht Ritahs Mutter Brot. Das schmeckt lecker! Wenn Ritah erwachsen ist, möchte sie Bankmanagerin in der Hauptstadt Kampala werden und vorher an der Universität studieren. Ritahs 12-jähriger Mitschüler Isaac interessiert das Krankenhaus ganz

besonders. Dort möchte er später einmal als Radiologe arbeiten. Er hat von diesem Beruf gehört und ist fasziniert davon. Dafür muss Isaac Medizin studieren. Das ist der große Traum, für den Isaac fleißig Englisch lernt. Mittlerweile ist das sogar sein

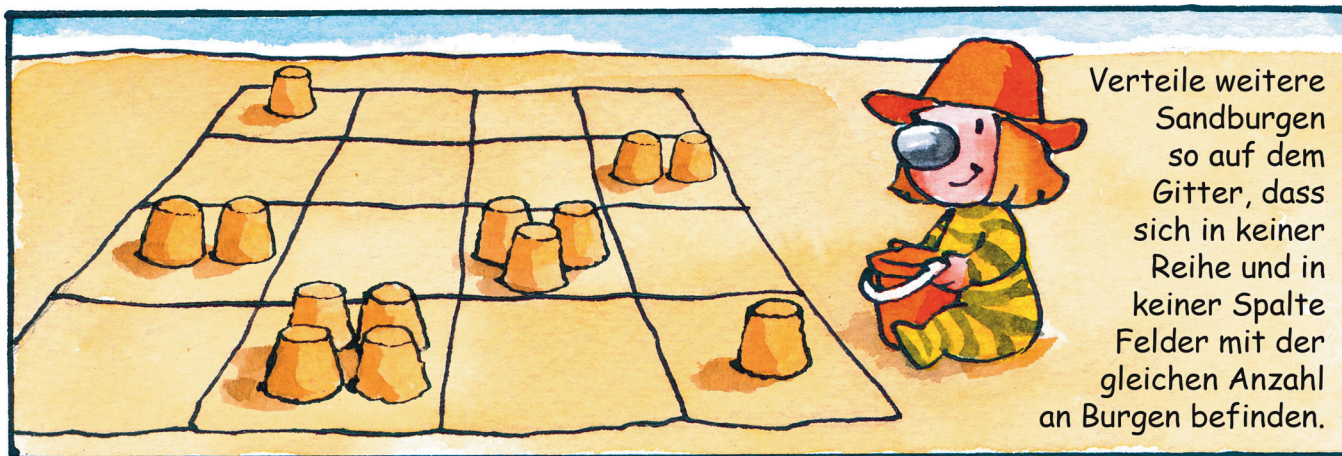


Eine Mitarbeiterin des Würzburger Hilfswerks DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe hat Kinder und Jugendliche in Uganda besucht und berichtet euch davon; sie war unter anderem bei Ritah und Isaac und ihren Familien zu Gast. Ritahs Mutter arbeitet im Kagando-Krankenhaus in der Region Kasese im Südwesten Ugandas. Das wird vom DAHW aus Würzburg mit Spenden unterstützt.

eure Judith

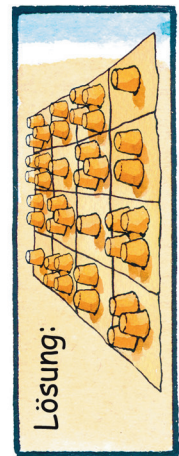
Lieblingsfach geworden, denn „es fällt mir leicht, die Sprache zu lernen“, sagt der Schüler. In seiner Freizeit spielt der Junge am liebsten Fußball und verehrt den Manchester-United-Spieler Robin van Persie. Mit seinen vier Schwestern und einem Bruder lebt Isaac bei den Eltern in der Nähe des Kagando-Krankenhauses. Seine beiden besten Freunde heißen Edwin und Gadson. „Und was isst du am liebsten?“, fragt ihn Ritah. „Reis mit Fleisch!“ Er lacht und macht sich mit Ritah gemeinsam auf den Heimweg. Denn sie beide wohnen oben auf dem Hügel in der gleichen Straße.

Sabine Ludwig



Verteile weitere Sandburgen so auf dem Gitter, dass sich in keiner Reihe und in keiner Spalte Felder mit der gleichen Anzahl an Burgen befinden.

© Bruchnalski/DEIKE



Lösung: